



Sprachschätze der Welt

Der „Europäische Tag der Sprachen“ wird jährlich in der Europäischen Union am 26. September begangen.

In der Bildungs- und Integrationsregion Kreis Paderborn lebt eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die in anderen Ländern, Kulturen oder unterschiedlichen Sprachregionen sozialisiert sind, sodass Mehrsprachigkeit der gelebte Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger ist.

Ziel der Aktionstage ist, zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen, um den Menschen den Mehrwert von Sprachkenntnissen bewusst zu machen, da kulturelle und ethnische Homogenität sowie Einsprachigkeit immer weniger der Wirklichkeit in der deutschen Gesellschaft entsprechen.

Im Rahmen des Projektes wurden folgende operative Ziele verfolgt:

Ziel 1: Zehn Institutionen der Bildungs- und Integrationsregion Kreis Paderborn führen in ihrem Jahreskalender eigenständig vielfältige Aktionen zum Thema kulturelle und sprachliche Vielfalt durch.

Es haben eine Grundschule, eine weiterführende Schule, ein Familienzentrum und das Kreismuseum Wewelsburg vielfältige Aktionen zum Projekt Sprachschätze der Welt durchgeführt. Der Großteil der angefragten Institutionen meldete zurück, dass aufgrund fehlender personeller Ressourcen keine Aktionen durchgeführt werden könnten.

Ziel 2: Zur Weiterentwicklung des Projekts soll mindestens eine neue Institution der Kinder- und Jugendbildung (Kitas, Schulen, HoTs) sich der Thematik annehmen und verschiedene Aktionen zur Förderung kultureller und sprachlicher Vielfalt durchführen. Diese Aktionen werden in Kooperation mit dem KI von den Institutionen selbst gestaltet und müssen innerhalb des Schuljahres 2024/25 stattfinden. Hierdurch soll das Bewusstsein für kulturelle und sprachliche Diversität weiter gestärkt werden.

Es konnte keine neue Institution im Sinne einer aktiven Projektumsetzung akquiriert werden, da personelle Veränderungen im Sachgebiet erhebliche Ressourcen für die Einarbeitung neuer Fachkräfte erforderten und somit keine Kapazitäten für die Gewinnung und Begleitung neuer Kooperationspartner zur Verfügung standen.

Die angestrebten Ziele wurden teilweise erreicht.

Ausblick

Das Projekt wird zum Ende des aktuellen Kita- bzw. Schuljahr vorerst ruhend gestellt. In den vergangenen Jahren wurden wichtige Impulse zur Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt gesetzt. Im aktuellen Kita- bzw. Schuljahr zeigte sich jedoch, dass



sowohl auf Seiten potenzieller Kooperationspartner als auch innerhalb des kommunalen Integrationszentrums die personellen Ressourcen begrenzt waren. Bildungseinrichtungen signalisierten zwar grundsätzliches Interesse an der Thematik, sahen aber im laufenden Betrieb oft keine Möglichkeit, zusätzliche Aktionen umzusetzen. Gleichzeitig erforderten interne personelle Veränderungen im KI eine Fokussierung auf bestehende Strukturen und Prozesse.

Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, das Projekt in seiner bisherigen Form nicht fortzuführen. In den vergangenen Jahren hat es wertvolle Impulse zur Förderung von Mehrsprachigkeit und zur Sichtbarmachung sprachlicher und kultureller Vielfalt in Bildungseinrichtungen gegeben. Diese zentralen Inhalte und Erfahrungen sollen künftig in andere Programme, u.a. Griffbereit, Rucksack KiTa und Rucksack Schule, einfließen, um die Themen Mehrsprachigkeit und Vielfalt weiterhin wirksam zu verankern.

Eine spätere Wiederaufnahme des Projekts mit einer neuen Schwerpunktsetzung bleibt grundsätzlich denkbar.

Paderborn, im Juli 2025

Theresa Trieu